



Gemeindevorsteher, Hirte Olaf Lohmeier, hatte mit einer persönlichen Grußkarte alle Gemeindeglieder zur ersten Weihnachtsfeier am 16.12.2012 in die neue Kirche eingeladen. Er konnte sich am 3. Adventssonntag über eine große Resonanz freuen, denn fast 220 Teilnehmer füllten den Saal.

Friedenslicht und Sternenglanz

Unter dem Motto „Friedenslicht und Sternenglanz“ gestalteten Akteure aus allen Altersgruppen der Gemeinde ein abwechslungsreiches Programm. Nach Begrüßung, Gebet und einem gemeinsamen Lied folgte der erste Programmpunkt. „Manchmal denk ich, es gibt keine Weihnachten mehr“ vorgetragen als **Duett** auf der Empore. Nur sechs Frauenstimmen erfüllten die gesamte Kirche dank der großartigen Akustik der Kuppel der Kirche.

Live-Schaltung zur Weihnachtsfeier nach Gronau

Ein Höhepunkt war die Videotelefonie zur Weihnachtsfeier der Neuapostolischen Kirche der Gemeinde Gronau. Auf der großen Leinwand konnten die Teilnehmer aus Bad Oeynhausen das Bildtelefonat mitverfolgen. Die Gemeinde Gronau, gelegen an der holländischen Grenze, besteht zu einem Teil aus niederländischen Gemeindegliedern und grüßte daher die Gemeinde Bad Oeynhausen mit der Weihnachtsgeschichte in holländischer Sprache. Aus Bad Oeynhausen grüßte Janina Flaßbeck (11) die Kinder aus Gronau und Aileen Sundermeier die Jugendlichen und verabschiedeten sich mit einer herzlichen Einladung, in 2013 die Gemeinde Bad Oeynhausen zu besuchen.

Weiter ging es mit dem neu gegründeten Männerchor der Gemeinde, unter der Leitung von Uwe Gladbach mit dem Lied: „Fröhliche Weihnacht überall“. Als kleines Theaterstück der Kinder wurde das Sterntaler-Märchen aufgeführt und erntete viel Applaus.

Senioren „online“

Die Seniorenbeauftragte, Angelika Krüger, berichtete mit einer Diashow als Jahresrückblick über die Aktivitäten der älteren Gemeindeglieder. Neben Ausflügen, einem Theaterbesuch, Stippgrütze-Essen gab es dieses Jahr auch einen Vortrag der Kriminalpolizei. Der Seniorenkreis

der Neuapostolischen Christen in OWL informiert auf einer eigenen Internetseite regelmäßig über alle Aktivitäten: www.nak-senioren-owl.de

Besondere Heiterkeit brachte das aufwendige Theaterstück „**Friede, Freude, Weihnachtskuchen**“, organisiert von Gemeindemitgliedern im „mittleren Alter“. Tragende Rollen hatten in dieser besonderen Weihnachtsgeschichte ein kleines Engelchen und ein Teufelchen. Diese beiden machten auf heitere Weise deutlich, wie schnell der Frieden dahin sein kann. Der **Frauenchor** ergänzte das Stück als „Engelchor“ mit dem Lied: "Engel singen Jubellieder".

Nachdem das Duett eine weitere Strophe des Liedes: „Manchmal denk ich, es gibt keine Weihnachten mehr“ vorgetragen hatte, wurde die Feier mit Gebet und dem bekannten Weihnachtslied: „O du fröhliche“ beendet. Alle Mitwirkenden erhielten reichlich Applaus.

Bei Punsch, Plätzchen und schönen Gesprächen klang diese gelungene Weihnachtsfeier aus. Sicher gab es Niemanden, der nicht vom **Friedenslicht und Sternenglanz** berührt war.

16. Dezember 2012



